

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 16. September 2016

Der Test mit dem Elektrofahrzeug beginnt

Mainhausen Teilnehmer der Aktion „ekommunal-Elektromobilität bewegt!“

Im Juni hat sich die Gemeinde Mainhausen bei der Aktion „ekommunal-Elektromobilität bewegt!“ beworben, um über zwei Wochen einen VW e-up zu testen. Hier geht es um den Praxistest von Elektrofahrzeugen in Verwaltungen und kommunalen Eigenbetrieben. Mainhausen folgte damit einer Einladung zur Bewerbung durch den Hessischen Staatsminister Tarek Al-Wazir (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung) vom 31.05.2016. Diese Einladung ging an alle hessischen Kommunen und kommunale Eigenbetriebe.



Das Fahrzeug steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nun vom 09. Bis 23. September 2016 zur Verfügung, um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von E-Mobilen im Praxistest zu erproben.

Bereits heute machte Bürgermeisterin Ruth Disser die erste Probefahrt. „Eine kurze Strecke vom Rathaus Mainflingen ins Gewerbegebiet Zellhausen reicht sicher nicht für einen aussagefähigen Praxistest“, stellt sie fest, „aber es hat wirklich Lust auf mehr gemacht.“ Sehr ungewohnt ist es für die Verwaltungschefin, wie leise das Elektrofahrzeug ist. „Die gewohnten Motorengeräusche sind bei dem Fahrzeug nicht zu hören.“

Über die Sommerzeit hat sich die Verwaltung auch weiter mit der Beschaffung von Elektrofahrzeugen für die Verwaltung bemüht. Ende Juli 2016 konnte noch festgestellt werden, dass, unter Berücksichtigung der Gesichtspunkte des Klimaschutzes, ein Hybrid-Fahrzeug eine gute Alternative sei. Hier gibt es zwar auch keine Fördermittel, aber die Leasingraten mit 160,75€ brutto pro Monat liegen im heutigen Finanzrahmen.

„Zwischenzeitlich wurden weitere Gespräche geführt und es liegt ein gutes Angebot vor. Demnach sind die Kosten für ein Elektrofahrzeug rund 12 € monatlich höher, als für die heute genutzten Fahrzeuge“, erläutert Bürgermeisterin Ruth Disser und ergänzt das hierbei selbstverständlich die Kosten für Wartung, Steuer und Treibstoffe mit berücksichtigt seien. Die Gemeinde Mainhausen prüft dieses Angebot nochmal abschließend und tendiert derzeit dazu zwei Elektrofahrzeuge (je Zweisitzer), ein Hybridfahrzeug, sowie einen Viertürer für das Ordnungsamt anzuschaffen.